

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 137 Montag, 29. November 2021



WIR UND DIE GESETZE



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

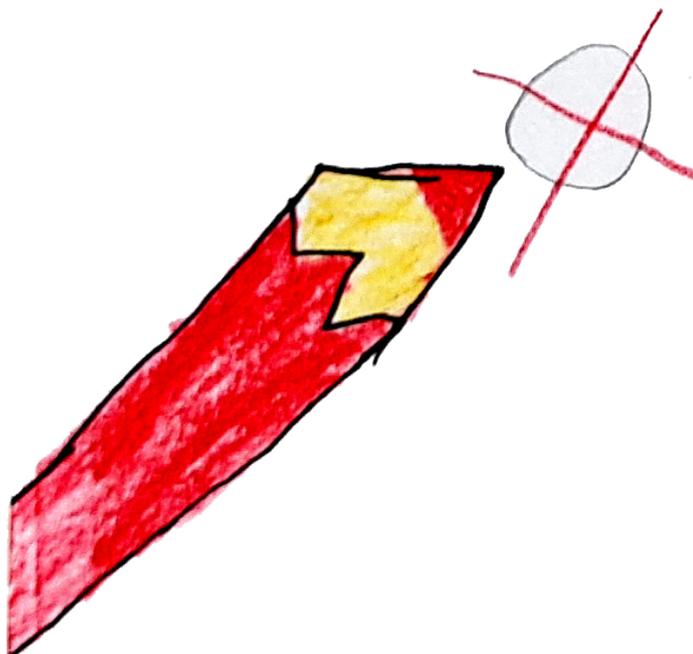
DEMOKRATIE: VIELE MEINUNGEN, EIN GESETZ

Leonie (11), Tobias (11), Katharina (12), Robin (12)



In einer Demokratie gibt es Gesetze und Regeln. Diese werden von Abgeordneten zum Nationalrat beschlossen. Die Abgeordneten werden vom Volk gewählt.

Demokratie kommt aus dem Griechischen. „Demos“ bedeutet Volk und „Kratein“ bedeutet Herrschaft. Demokratie bedeutet also Volksherrschaft. In einer Demokratie dürfen alle mitbestimmen und das machen sie z. B. durch Wahlen.



Durch Wahlen können wir in der Politik mitentscheiden.

Alle österreichischen StaatsbürgerInnen ab 16 dürfen wählen. Gewählt werden Abgeordnete aus verschiedenen Parteien. Es gibt 183 Abgeordnete im Nationalrat. Sie bestimmen die Gesetze und Regeln für Österreich. Die Wahl muss allgemein sein und es muss geheim bleiben, was eine Person wählt. Das ist wichtig, damit jeder und jede seine/ihre eigene Entscheidung treffen kann und nicht zu etwas gezwungen wird.



Man muss nicht wählen gehen, aber wir finden es wichtig, dass alle mitbestimmen können und dadurch unsere Gesetze auch unsere Meinungen abbilden.



Wir haben Klassensprecher gewählt!

In unserer Klasse hatten wir auch eine geheime und allgemeine Wahl. Es gab fünf KandidatInnen, aber es wurden nur zwei gewählt. Jeder in der Klasse hatte eine Stimme und wir waren alle zufrieden mit dem Endergebnis.



WAS MACHT DAS PARLAMENT?

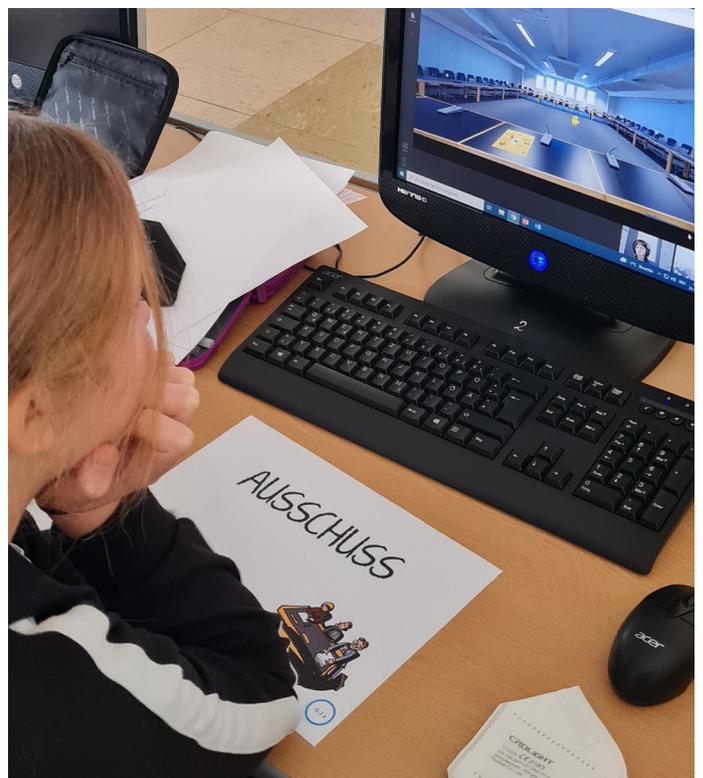
Helena, Laura und Andreas (alle 11)

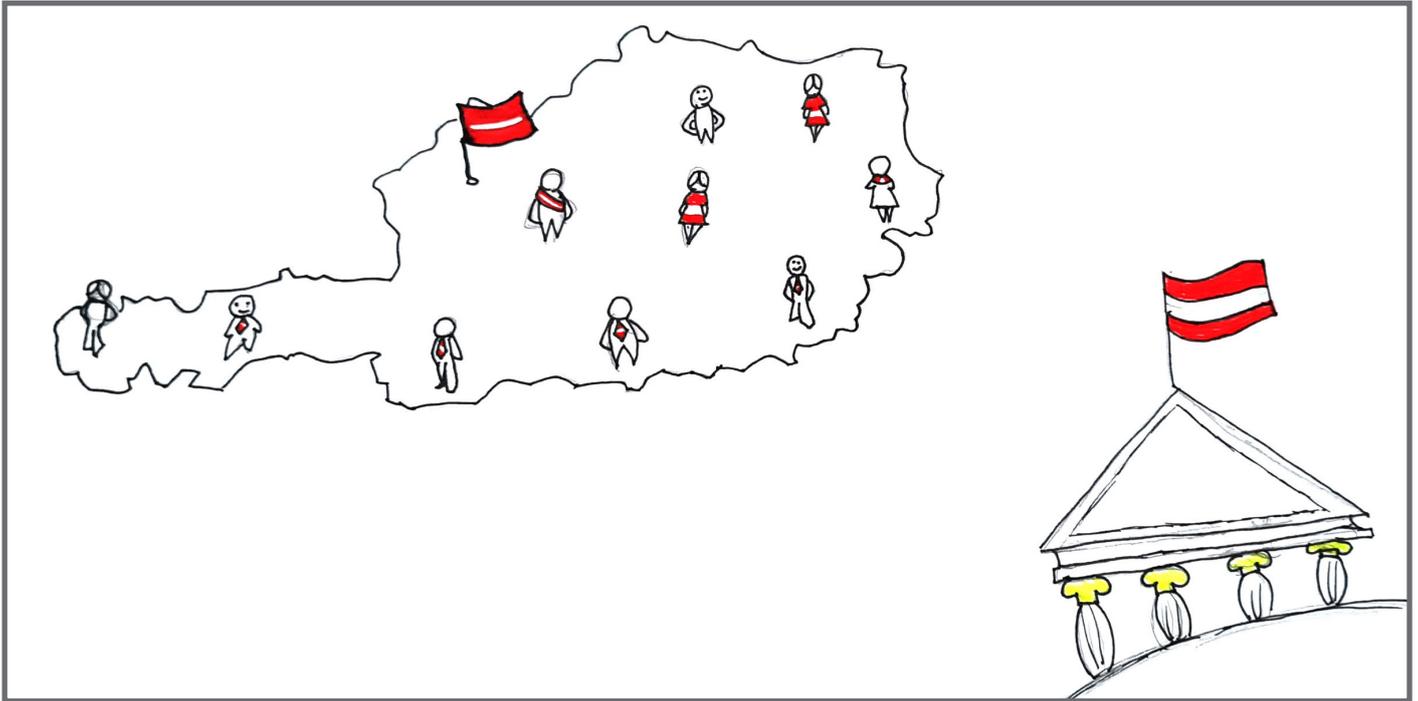


Was ist ein Ausschuss und was passiert dort?

Ein Ausschuss ist eine kleine Gruppe von Abgeordneten oder von Mitgliedern des Bundesrats. Dort werden viele Meinungen von jenen besprochen, die Expert*innen für einen Themenbereich sind. Das bedeutet, dass sich Politiker*innen aus verschiedenen Parteien zusammensetzen. Wenn zum Beispiel ein Gesetz zum Thema Maskenpflicht diskutiert wird, dann trifft sich der Gesundheitsausschuss zur Beratung. Es können Änderungen und neue Ideen eingebracht werden. Am Ende der Ausschusssitzung gibt es eine Abstimmung.

Den Ausschuss könnte man auch damit vergleichen, wenn sich Lehrer*innen eines Faches in der Schule zusammensetzen würden. Wir haben Lehrer*innen, die auch Spezialist*innen für bestimmte Fächer sind. Es gibt zum Beispiel welche, die Deutsch oder Englisch, Mathematik oder Physik unterrichten.





In Österreich gibt es ein Parlament, wo Gesetze beschlossen werden.

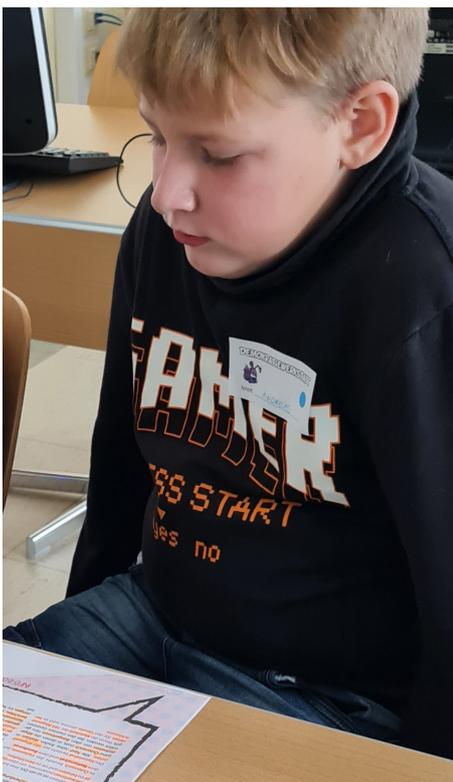
In einer Demokratie dürfen die Menschen Entscheidungen treffen und ihre Meinung sagen. Sie diskutieren auch über Politik.

Wo passiert das und wer macht das?

Die Besprechungen und Diskussionen finden im Parlament statt. Das Parlament besteht aus National- und Bundesrat. Diese beiden stimmen jeweils über Gesetze ab.

Das Parlament hat aber noch eine weitere Aufgabe. Es muss die Regierung kontrollieren. Das funktioniert, indem die Regierung immer wieder über ihre Arbeit berichten muss. Das heißt, dass die Bundesregierung immer wieder auch bei den Sitzungen des National- und Bundesrats dabei ist.

In einer Demokratie ist es wichtig, dass die Aufgaben aufgeteilt sind, damit es fair bleibt.



GESETZE GUT ERKLÄRT

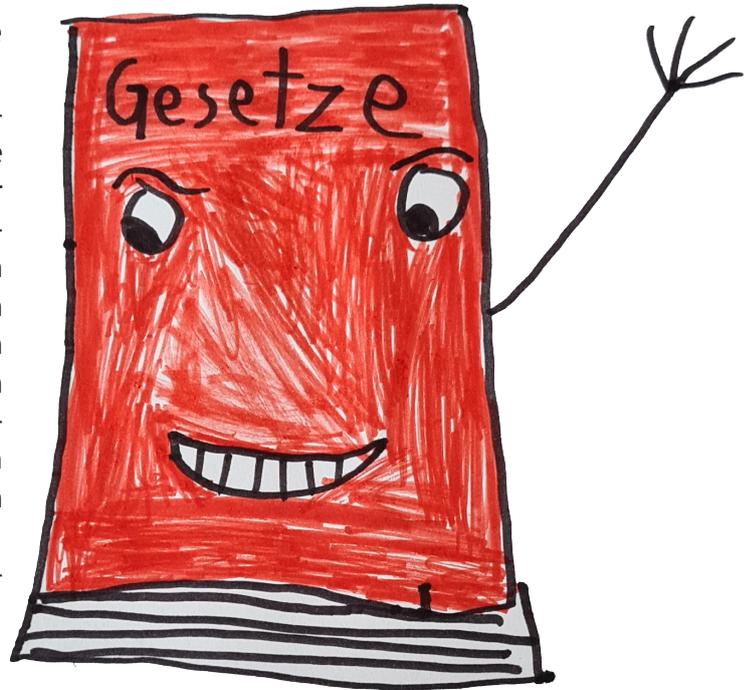
Christopher (11), Matthäus (11) und Katharina (13)

GESETZE? WAS IST DAS?

Gesetze sagen uns, was man machen darf und was nicht und sie gelten für die ganze Bevölkerung.

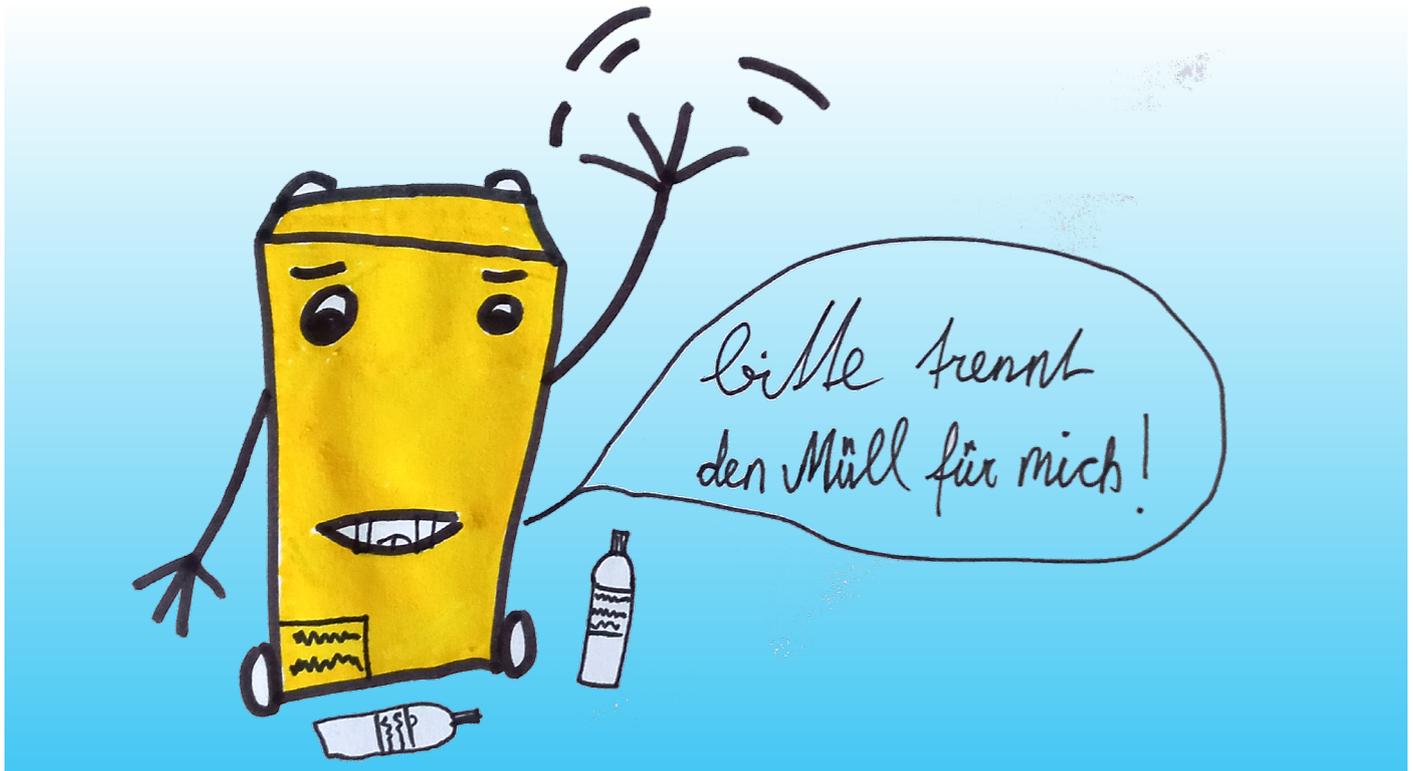
Gesetze werden in Paragraphen unterteilt und werden in großen Gesetzbüchern festgehalten. Klare Regeln und Gesetze sind dafür da, dass sich jeder auskennt, denn wenn es keine geben würde, würde die Welt im Chaos versinken. Gesetze werden vom Parlament beschlossen, davor muss aber ein Problem erkannt werden, das man lösen will. Wenn zum Beispiel die Umwelt verschmutzt wird, dann bräuchte es vielleicht ein neues Gesetz, das es verbietet die Umwelt zu verschmutzen. Dafür müssen dann aber auch möglicherweise mehr Mülltonnen aufgestellt werden.

Jetzt wisst ihr wie Regeln und Gesetze funktionieren.



HALTET EUCH AN GESETZE!





WIE KOMMT EINE IDEE FÜR EIN GESETZ INS PARLAMENT?

Zu allererst muss eine Gesetzesidee vorgeschlagen werden. Ihr werdet euch jetzt fragen, wer ein Gesetz vorschlagen kann?

- **Die Regierung:** durch eine Regierungsvorlage.
- **Der Nationalrat:** indem mindestens fünf Nationalratsabgeordnete einen Initiativantrag stellen.
- **Der Bundesrat:** wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder einen Antrag stellen.
- **Die Bevölkerung:** durch ein Volksbegehren, das mindestens 100 000 Bürger*innen unterschreiben müssen.



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2A, MS Albrechtsberg, Els 54, 3613 Albrechtsberg an der großen Krens



Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:
SchriftführerIn
NationalratspräsidentIn
BundespräsidentIn
BundeskanzlerIn



Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.

